2. Beilage zu Nr. 150 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.
Sonnabend den 30. Juni 1900.

Der Saison-Ausverkauf beginnt Sonntag den 1. Juli. M. Schneider
Leipzigerstrasse 94.

Kleine Chronik.

* **Apolda,** 28. Juni. (Rache von Damen.) In der belebten Bahnhofstraße überfielen am hellen Tage zwei den besseren Ständen angehörende junge Damen, Schwestern, einen harmlos promenirenden Referendar und schlugen ihn mit Regenschirmen auf Kopf und Rücken. Der Ueberfall stellt sich dem Vernehmen nach als Racheakt dar dafür, daß die Damen auf Veranlassung des Referendars auf einer Vorschlagsliste für ein studentisches Fest in Jena gestrichen worden waren.

* **Trier,** 28. Juni. (Rathhausbrand.) Das aus dem Jahre 1683 stammende alte Rathhaus des Kreisstädtchens Saarburg ist in der vorletzten Nacht einer in unaufgeklärter Weise plötzlich ausgebrochenen Feuersbrunst vollständig zum Opfer gefallen. Der angestrengten Thätigkeit der rasch zur Hilfe herbeigeeilten Feuerwehren der Nachbarorte gelang es, die Nachbarhäuser zu schützen und die wichtigsten Aktenstücke in Sicherheit zu bringen.

* **Friedrichshafen,** 28. Juni. (Vom Zeppelin'schen Luftschiff.) Der Aufstieg des Grafen Zeppelin mit seinem Luftballon wird in den allernächsten Tagen nun doch zur Wirklichkeit werden. Die Ballonfüllung hat heute früh bei prächtigem Wetter begonnen. An Stelle des Professors Hergesell-Straßburg, der die erste Ballonfahrt nicht mitmacht, tritt als Fachmann mit Zeppelin und Ingenieur Kindler Baron v. Bassus-München, abgeordnet von der Militärluftschiffahrt, die Luftreise an. Hergesell macht heute und morgen mit dem Drachenfesselballon verschiedene wissenschaftliche Versuche und Messungen zur Feststellung der Luft- und der Windverhältnisse. Günstigsten Falles ist der Aufstieg Freitag Nachmittag oder Sonnabend früh möglich. Alle Mitfahrenden, auch die beiden Motorleute, sind gut gegen Unfall versichert. Eine Anzahl Offiziere und Soldaten der Luftschifferabtheilung ist hier angelangt.

* **Oldenburg,** 28. Juni. (Ein betrunkener Geschworener.) Am vergangenen Sonnabend mußte die Schwurgerichtssitzung ausfallen, weil einer der Geschworenen, der Landwirth Gramberg, schwer betrunken war. Zu Beginn der vorgestrigen Sitzung bedauerte der Staatsanwalt, daß ein solcher Fall bei einem Gerichtshofe vorkommen könne, der dazu berufen sei, über die schwersten Verbrechen zu urtheilen. Ein Fall dieser Art sei seit dem Bestehen der Schwurgerichte, dem Jahre 1858, nicht vorgekommen. Er beantrage den Geschworenen Gramberg zu einer Ordnungsstrafe von 300 Mark zu verurtheilen, und ihm all die Kosten aufzuerlegen, welche durch die nothwendig gewordene Aussetzung der Sitzung entstanden seien. Der Gerichtshof erkannte dem Antrage gemäß.

* **Paris,** 28. Juni. (Eine merkwürdige Diebesgeschichte.) Vor einigen Tagen waren alle Zeitungen mit einem Bericht über einen Diebstahl bei der Prinzessin Radziwill gefüllt, bei welchem den Dieben der Schmuck der Prinzessin, der einen Werth von 60000 Pfd. Sterl. besitzt, in die Hände gefallen sein sollte. Jetzt hat es sich herausgestellt, daß das gestohlene Gut nur eine ziemlich werthlose Nachahmung des Schmuckes war, den die Prinzessin sich, wie die meisten Besitzerinnen kostbarer Juwelen, genau hatte copiren lassen. Die echten Stücke befinden sich unversehrt in sicherem Gewahrsam. Die alte Geschichte von den betrogenen Betrügern hat sich wieder einmal glänzend bewährt.

* **Paris,** 28. Juni. (Zum Schicksal Andrée's.) Der Aeronaut Lachambre erklärte in Bezug auf die Nachricht über Andrée, Bards sei eine vielversprechende Ortsangabe. Sollte Andrée einen oder zwei Winter auf Franz Josefsland zugebracht haben? Unmöglich wäre es nicht, denn das zu seiner Ausrüstung bestimmte Schiff ließ Vorräthe zurück. Der Lakonismus der Depesche läßt vermuthen, daß Andrée noch nicht in Bardö eingetroffen ist, sondern daß ein Fischerboot zunächst die Botschaft der Bergung eines Mannes gebracht hat, welcher — wir wollen hoffen — Andrée ist. Wäre Andrée wirklich in Bardö angelangt, so hätte man schon authentische Depeschen.

* **Rom,** 28. Juni. (Fremde Beine im Theater.) Im „Adriano-Theater" fielen während der Vorstellung plötzlich große Glasscheiben von dem Glasdach auf die Sessel im Parquet. Unter den Zuschauern entstand eine Panik, alle blickten voll Furcht nach oben und sahen zwei Beine in der Luft schweben. Der dazu gehörige Mann machte verzweifelte Anstrengungen, die Beine aus der Luke herauszuziehen, aber es gelang ihm nicht: im Gegentheil, es lösten sich immer mehr Glasstücke los und der Mann konnte jeden Augenblick den Zuschauern auf die Köpfe fallen. Die Aufregung war so groß, daß ein Theil des Publikums die Flucht ergriff. In der höchsten Noth ließ der Kapellmeister den Königsmarsch spielen. Das wirkte. Die Zuschauer kehrten zu ihren Plätzen zurück, und der Mann im Glasdach hatte plötzlich einen Stützpunkt gefunden und wurde wieder Herr seiner Beine, die er rasch einzog. Wer er war und was er dort oben suchte, konnte man nicht in Erfahrung bringen.

* **Madrid,** 28. Juni. (Unwetter.) In den Provinzen Almeria und Murcia fanden gestern, nachdem mehrere Wochen eine schreckliche Hitze geherrscht hatte, ein Hagelschlag und Wolkenbrüche statt, die furchtbaren Schaden angerichtet haben. Die ganze Gegend ist überschwemmt. Dörfer und Ernten sind zerstört, auch Menschen umgekommen. Zwei Eisenbahnbrücken auf den Strecken Sierra—Alamill und Granada—Murcia sind zerstört. Die ganze Ebene von Murcia steht mit herrlichen Gärten unter Wasser. Der Eisenbahnverkehr stockt. An mehreren Orten wurden Menschenleichen aus dem Schlamm bedörbert.

* **Petersburg,** 28. Juni. (Greuelthaten von Strafarbeitern.) Auf der Insel Sachalin erwarteten fünf flüchtig gewordene Strafarbeiter einen Posten, verwundeten zwei Wächter schwer und einen Aufseher leicht. Nach Ausübung dieser Verbrechen bewaffneten sich die Sträflinge mit Flinten, Dolch und Revolver, nahmen dreißig Patronen mit sich und ergriffen die Flucht. Von den Verwundeten sind zwei gestorben.

Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur **öffentlichen meistbietenden Verpachtung**

a. des Rechts zur Erhebung von Brückengeld für die Benutzung der **„Weinbergbrücke"** auf die Zeit vom 1. November 1900 bis zum 1. April 1904,
b. desgleichen der **„Peißnitzbrücke"** auf die Zeit vom 1. April 1901 bis dahin 1904,
c. der **Gastwirthschaft auf der Peißnitz** auf die Zeit vom 1. April 1901 bis dahin 1907

ist Termin **auf Donnerstag den 12. Juli 1900**
und zwar für die Verpachtung zu a. auf Vormittags 9 Uhr,
b. „ „ 10 „
c. „ „ 11 „

im Commissionszimmer I im Rathskellergebäude — Markt 2 II — anberaumt, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht, können jedoch auch schon vorher im Stadtsekretariat, Rathhausstraße 1, Zimmer 73, eingesehen werden.

Halle a. S., den 26. Juni 1900.

Der Magistrat. von Holly.

Bekanntmachung,

betr. Einlösung der Zinsscheine der 3½% Hallischen Stadtanleihe vom Jahre 1892.

Die Einlösung der zum 1. Juli cr. fälligen Zinsscheine obiger Anleihe erfolgt außer bei unserer Stadthauptkasse in Halle a. S. bei folgenden Einlösestellen:

Für Abtheilung I—III in Halle a. S. bei Herm. Ansfeld & Co., Bank-Kommandits-Gesellschaft, in Berlin bei der Berliner Handelsgesellschaft und der Bank für Handel und Industrie und in Darmstadt bei der Bank für Handel und Industrie.

Für Abtheilung V bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig und deren Filialen.

Für Abtheilung VI bei der Bank-Kommandit-Gesellschaft Becker & Co. in Leipzig.

Halle a. S., den 18. Juni 1900.

Der Magistrat. von Holly.

Ausschreibung.

Die **Tischlerarbeiten** für den **Erweiterungsbau der Volksschulen** an der Liebenauerstraße sollen in 4 Losen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis
Donnerstag den 5. Juli, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 28. Juni 1900.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Ausschreibung.

Die **Umpflasterung verschiedener Straßentheile** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis
Dienstag den 3. Juli, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 28. Juni 1900.

Der Stadtbaurath. Genzmer.

Sonderzug von Leipzig nach Wien
am 15. Juli und 15. August 1900.

Aus **Leipzig** (Dresdner Bhf.) 3 Uhr 05 Min. Nachm. am 15. Juli und 15. August
in **Wien** (Nordwestbhf.) 7 „ 34 „ „ „ 16. „ „

Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt:

von **Halle a. S.**	33,80 ℳ II. Kl.	19,80 ℳ III. Kl.
„ **Braunschweig (Haupthf.)** über Halle	45,30 ℳ II. Kl.	27,90 ℳ III. Kl.
„ **Magdeburg (Haupthf.)** über Halle	39,60 ℳ II. Kl.	23,90 ℳ III. Kl.

45tägige Fahrkartengültigkeit.

Ermäßigte Anschluß-Rückfahrkarten ab **Bremen** und **Hannover.** Ausführliches Programm ist bei den genannten Stationen, ferner bei der Ausgabestelle für zusammenstellbare Fahrscheinhefte in Leipzig, Grimmasche Straße 2, unentgeltlich zu erhalten.

Dresden, den 22. Juni 1900.

Königliche General-Direktion der Sächsischen Staatseisenbahnen. II. Abtheilung.
Gastersädt.

Hochf. Speiseöl à Pfd. 60 Pfg., **feinstes Olivenöl (Blanche vierge)** à Pfd. 120 Pfg., **ff. Matjes-Heringe** 2 Stck. 25 Pfg., **ff. Malta-Kartoffeln** 2 Pfd. 25 Pfg. **off. A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Wegen Aufgabe der Colonialwaaren verkaufe zu äußerst billigen Preisen **rohe und geröstete Kaffees, Provenceröl etc.** C. A. Krammisch, Neue Promenade 16.

Vereinigte Milchhändler.
Montag den 2. Juli, Abends 7 Uhr
Versammlung
im **„Reichskanzler".**
Auch Nichtmitglieder werden hierzu mit eingeladen. **Der Vorstand.**

Morgen Sonnabend — **Schlachtefest.** — **C. Thiele,** Brandenburgerstr. 10.

Morgen Sonnabend — **Schlachtefest.** — **H. Büttenrauch,** Gütchenstraße.

Morgen Sonnabend Schlachte-Fest. E. Schmidt, Domplatz 5.

Morgen Sonnabend — Schlachtefest. — Wilhelm Meissner, vorm. Kallwasser, Churstraße 55.

Sonnabend — **Schlachtefest.** — **Fr. Müller,** Kl. Klausstraße 14.

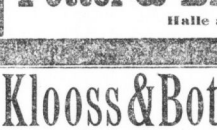
Morgen Schlachtefest. **A. Weise,** Germaristr. 6.

Morgen Sonnabend — **Schlachtefest.** — **Alb. Stittrich,** Friedrichstraße 22.

Schlesischen Sträuselkuchen, vorzüglich schmeckendes Lieblingsgebäck Sr. Majestät des Kaisers, von feinster **Sahnenbutter** angefertigt,
echt Koch'schen Mazkuchen, vanillirt, **unübertroff. Specialität,** feinsten gerieheten
Apfel- u. Mohnkuchen, feinste Hallesche und Berliner
Napfkuchen von feinster **Sahnenbutter,**
Biscuit-, Chokolade- u. Makronen-Zwieback.
Allerlei Torten-Ausschnitte.
Specialität: **Nusstorten.**
Sonntags von früh an frischen Speckkuchen
empfiehlt
Karl Koch,
Herrenstraße 1.
Fernsprecher 531.

Wurstschmalz, à Pfd. 40 ₰, **Schmalzeinschmalz,** à Pfd. 60 ₰, **ff. Schüsselsülze,** à Pfd. 50 ₰, **Gepökeltes Knochenfleisch,** Pfd. 20 ₰, empfiehlt **Wilh. Nietsch,** Leipzigerstr. 77, **Hofliefer.** Fernsprech. 166.

Eine gute Tasse Kaffee
zu mässigem Preise herzustellen
ist der Wunsch jeder Hausfrau.
Wir empfehlen unsere sorgfältigst zusammengestellten **feinen Mischungen,** die in jeder Preislage das Feinste repräsentiren,
— Pfd. von 1 Mk. an. —
Wohlschmeckenden Cacao Pfd. 1.60, 1.80, 2,—, 2.40.
Ia. Vanille-Bruch-Chocolade Pfd. 90 Pfg., bei 5 Pfd. 85 Pfg.
Feines Chocolademehl Pfd. 80 Pfd. und 1.20.
Prompter Versand nach auswärts.
Pottel & Broskowski,
Halle a. S.

Klooss & Bothfeld, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 57.

Beste und billigste Einkaufsquelle.
Hand- u. Reisekoffer,
beste Sattler-Handarbeit, braun Segeltuch, 3, 4, 6, 7, 8, 10 Mk.
Faltenkoffer 7½ bis 20 Mk.
Größte Auswahl

feiner Reisekoffer, 10, 15 bis 45 Mk.
Baedekertaschen, zum Umhängen und auf dem Rücken zu tragen, 1, 1½, 2½, 3, 4½, 6 bis 8 Mk.
Damen-Umhängetäschchen (Conviertaschen) 1, 1½, 2, 3, 4 bis 8 Mk.
Plaidhüllen, Plaidriemen, Trinkflaschen, Reisenecessaires, sowie **Kämme, Bürsten, Spiegel etc.**
Wir hatten Gelegenheit, einen Posten **braune Rindleder-Reisetaschen äußerst vortheilhaft** zu erwerben, und können dieselben **entsprechend billig** anbieten.
Catalog mit Abbildungen gratis. Telephon 2213.

Hochprima Beluga Malossol-Caviar.
Frisch ger. Elbaale, Bücklinge, Flundern, Stör.
Feinste Braunschw. u. Thür. Cervelatwurst.
Frische Delikatess-Wein-Sülze.
Junge Hamb. Gänse, Enten, Küken u. Poulets.
Rehrücken, -Keulen u. -Blätter.
Stettiner Bierkaltschaalen-Pulver,
fertig zum sofortigen Gebrauch à Pfd. 40 Pfg.
Vorzügliche Bowlenweine à Fl. 50 und 60 Pfg.
Frankfurter Apfelwein à Fl. 35 Pfg., bei 12 Fl. 30 Pfg.
Prachtvolle Pfirsiche u. Walderdbeeren.
Springlebende Solo- u. Edeltafelkrebse
empfehlen
Telephon 414. **Sprengel & Rink.** Leipzigerstrasse 2.

Bromberger Pferdelotterie

Ziehung nächsten Mittwoch. Hauptgewinne: **1 vierspännige Equipage**, Werth 10000 Mk., 1 zweispännige Equipage, W. 5000 Mk., 1 zweispänniger Jagdwagen, 16 edle Reit- und Wagenpferde, 25 elegante Damen- und Herren-Fahrräder, 1976 Silber- und andere praktische Gewinne. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosporto und Gewinnliste 30 Pfg. extra. empf. **Leo Wolff**, Königsberg i. Pr., Kantstr. 2, sowie hier die Herren: **Schrödel & Simon** (Martin Schilling), **Richard Heinze**, **Pfeffersche Buchhandlung**, **Oskar Goetze**, **Otto Hendel**, **Paul Keitel**, **Ernst Kleinschmidt**.

Albert Wetterling, Schmeerstraße 26.

Meine allbekannten dauerhaften, genagelten und genähten

Schuhwaaren

sind noch in enorm großer Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten Artikeln **zu alten billigsten Preisen** zu haben.

Jeder Versuch bringt neuen Besuch.

Woldemar Thoss, Bankgesch.,

Schulstrasse 7, 1.

An- u. Verkauf von Werthpapieren. Annahme von Geldeinlagen zur Verzinsung. Verwaltung und Aufbewahrung von Werthpapieren. Beleihung von börsengängigen Werthpapieren.

Gustav Uhlig,

Uhrmacher,
Untere Leipzigerstrasse,
empfiehlt sein grosses Lager

Damen- u. Herren-Taschenuhren

in Gold, Silber, Stahl, Tula, Perlmutter, mit **guten** Werken, stets die grössten **Neuheiten** zu den **solidesten** Preisen.
Auf jede Uhr leiste ich 2 Jahre reelle Garantie.

Gold-Bijouterie,

Armbänder, Brochen, Ohrringe u. **Ringe** jeder Art, sowie **Herren-** u. **Damenketten** in **Gold, Silber, Double etc.** in **reichster** Auswahl zu **billigsten Preisen.**

Ziehung schon 12. Juli

Briesener 1 Mark Loose

1652 Gewinne im Werthe von **50,000 Mark**

Ferner empfehlen wir

Siebengebirgs-Loose

1 Ganzes 4 ℳ, 1 Halbes 2 ℳ, Porto u. Liste 30 Pf. extra.

Hauptgewinn!: **125,000 ℳ.**

Loose hier bei allen Verkaufsstellen u. b. General-Debit

Lud. Müller & Co. Berlin C., Breitestr. 5.

Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Königlich Preuss. Lotterie.

Zur bevorstehenden Ziehung der 1. Klasse 203. Lotterie haben wir Loose abzugeben.

Die Königlichen Lotterie-Einnehmer
Burchardt, Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Tanzunterrichts-Institut,

„Goldener Hirsch", Leipzigerstrasse 63.

Mein **neuer Sommerkursus** beginnt Dienstag den 3. Juli, Abends 8 Uhr. Anmeldungen nehme ich jederzeit entgegen. Honorar mässig.

Grosse eigene Unterrichtsräume.

Ergebenst **Hugo Traxdorf**, Tanzlehrer, Mitglied des Bundes deutscher Tanzlehrer.

Gesundheit ist das schönste Gut auf Erden! Dr. med. A. E. Hohl's Blutreinigungspulver, 40jähriger Ruf, bewährt, heilt Hautausschläge jeder Art, bösartige Flechten, offene Beine, Krätze, Skrophulose, böse Augen, Ohren, Nasen u. s. w. Ausserdem: Gesundheits-Chocolade à 1 Mk., Brustmittelkraut à 50 Pf., Magenblumen à 1 Mk., Gichtwasser à 3 Mk., Zahnpulver à 1 Mk., Schafgarben-Oel, bester in Qualität, à 1 Mk. Versand gegen Nachnahme. — Preis pr. Schachtel Mk. 1.25 Depot: Apotheke Pirna und Niederpoyritz bei **Dr. A. E. Hohl.** — Tausend Zeugnisse.

Die vorzüglichen

MAGGI

Produkte: **Maggi zum Würzen, Gemüse- u. Kraftsuppen, Bouillon-Kapseln, Gluten-Kakao,**

sind zu haben bei **Otto Noack**, Gr. Steinstraße 76.

Gustav Uhlig,

Uhrmacher,
Untere Leipzigerstrasse,
empfiehlt sein grosses Lager

Damen- u. Herren-Taschenuhren

in Gold, Silber, Stahl, Tula, Perlmutter, mit **guten** Werken, stets die grössten **Neuheiten** zu den **solidesten** Preisen.
Auf jede Uhr leiste ich 2 Jahre reelle Garantie.

Gold-Bijouterie,

Armbänder, Brochen, Ohrringe u. **Ringe** jeder Art, sowie **Herren-** u. **Damenketten** in **Gold, Silber, Double etc.** in **reichster** Auswahl zu **billigsten Preisen.**

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 30. Juni 1900.

Neues Theater.

Die Trojaner. (I. Theil.)

Die Einnahme von Troja.

Altes Theater.

Der Probekandidat.

Apollo-Sommer-Theater.

Direktion: **Fr. Wichte.**

Ob schön — ob Regen!

Im **Garten** oder **Saal.**)

Neu! Neu!

Ein fideles Gefängniß!

Urkomische Gesangsburleske.

Borsini-Troupe. — Emmy Frühling. — Die 3 William. — Curt Moreno. — Elsa und **Rud. Raab.**

!! Pressler's Berg !!

Sonntag den 1. Juli

Familien-Fest

im **Saal** und **Garten.**

Für feine und angenehme **Unterhaltung** ist gesorgt.

Hierzu ladet freundlichst ein

Fritz Meinecke.

Athletenclub Eiche.

Unser **Vergnügen** findet **Sonntag den 1. Juli** in

Schmidt's Garten,

Halle-Giebichenstein, Hohestraße, statt.

Nachmittags 4 Uhr Kränzchen.
Abends Ball bis früh.

Freunde und Gönner willkommen.

Der Vorstand.

Restaurant Südstern,

Landwehrstraße 14, Nähe Bahnhof.

Bringe meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

Neue elegante Damenbedienung.

Brachstedt.

Zum 1. Juli 1900.

Was haben die Brachstedter Mädchen erdacht?
Gleicheiten wird gemacht.
Wer das will mit anseh'n,
Muß nach Brachstedt zu **Wiede** geh'n.
Herr Wiede sorgt für gut Bier und Wein,
Da wollen wir Alle recht lustig sein!
Es laden freundlichst ein
Die jungen Mädchen.

Auf d. hohen Petersberg.

Zum 1. Kirschfest

Sonntag den 1. Juli

laden ganz ergebenst ein

R. Wehde. **E. Riel.**

Morgen Sonnabend

Schlachtefest.

Karl Block, Jägerplatz 1.

Posttüten- u. Tapezierarbeiten werden in u. außer dem Hause angefertigt.

Julius Friedrich, Mühlberg 7, p.

Bad Wittekind.

Sonnabend den 30. Juni, Nachmittags 4½ Uhr:

Abonnements-Concert

(Streich-Musik)

der Kapelle des Kgl. Magdeburg. Füsilier-Regts. Nr. 36.

Vorverkaufskarten in der Hof-Musikalienhandlung von **Reinhold Koch**, im Concertlokal und in den übrigen bekannt gegebenen Verkaufsstellen.

O. Wiegert, Kgl. Musikdir.

Gesellschaftshaus Frohsinn,

Dessauerstrasse 12.

Am Sonntag den 1. Juli

Grosser BALL.

Zum Besten des Robert Franz-Denkmals:

CONCERT

des Akademischen Gesangvereins **„Ascania"**

(aus Anlass seines 25jährigen Stiftungs-Festes)

am Dienstag den 3. Juli, Nachmittags 5 Uhr

im Saale des **„Stadtschützenhauses"**,

unter Leitung des Vereinsdirigenten Herrn Kapellmeister **Hugo Hache** und unter Mitwirkung der Concertsängerin Frl. **Marie Deppe** (ehemaliges Mitglied der Berliner Hofoper), des Concertsängers Herrn **Gustav Trautermann**, des Violin-Virtuosen **Ossip Schnirlin** und der **Kapelle des Magdeburg. Füs.-Regts. Nr. 36.**

Programm: **Chorwerke mit Orchester:** Rheinberger: „Das Thal des Espingo". Grieg: „Landerkennung". Gernsheim: „Wächterlied". Schubert: „Gondelfahrer". **Chorlieder a capella** von Rob. Franz ꝛc. **Lieder für Sopran** von Rob. Franz und Bungert. **Violinsoli** von Mozart (E-dur-Concert) und Tschaikowski.

Eintrittskarten à 2 Mk. in der **Hof-Musikalienhandlung von Reinhold Koch**, Barfüßerstraße 20. (Fernspr. 2129.)

Wörmlitzerstr. 99. **Rasthütte.** **Wörmlitzerstr. 99.**

Sonnabend den 30. Juni cr.

Garten-Concert (Cornet-Quartett)

bei freiem Entree.

Ergebenst ladet ein **Hermann Kohl.**

Mache besonders auf meine **ff. Rostbratwürste** aufmerksam.

Auf der Ersten Hallesch. Fahrradbahn
Merseburgerstraße 30/31.

Afrika in Halle.

Heute und folgende Tage

Dahomey-Togo-Dorf

von der Westküste Afrikas **mit 87 Bewohnern, Männer, Frauen u. Kinder, darunter 65 Mädchen u. Frauen.**

Größte Ausstellung dieser Art.

Geöffnet von Mittags 12 Uhr bis Abends 10 Uhr.
Vorstellungen finden statt 3, 5, 7 u. Abends 8½ Uhr.
Große Afrikanische Pantomime, Afrikanisches Markt- u. Straßenleben u. Eine Nacht in Dahomey.
Entree 50 Pf. Reserivirter Platz 1 Mark.
Militär ohne Charge und Kinder bis 12 Jahr die Hälfte.

Königliches Bad Lauchstädt.

Bahnverbindung mit Merseburg und Schlettau.

Sonntags letzter Zug nach Schlettau 9¹², Merseburg 9⁴⁶.

Jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

Nachmittag: Grosses Concert. Anfang 4 Uhr.

Max Schwarz, Badepächter.

Kaisersäle-Tunnel.

Täglich **Concert** der Damenkapelle **„Aida".**

P. P.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend gestatte ich mir hiermit die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am 1. Juli die Bewirthschaftung des Schießhauses „Birthahn" aufgebe und **Anfang Juli** in meinem neuerbauten Grundstück in

Diemitz, Berlinerstr. 19a

ein der Neuzeit entsprechendes

Restaurant

eröffnen werde.

Indem ich nicht verfehlen möchte, für das mir bisher erwiesene Wohlwollen verbindlichst zu danken, knüpfe ich gleichzeitig die ergebene Bitte an, mich auch in meinem neuen Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Carl Richter.

En gros. **Täglich frische Speiseöle:** En gros.

Leinöl — Mohnöl — Rüböl,

Provenceröl, sowie Wein- und Naturell Mostrich empfiehlt

Mostrich- und Speiseölfabrik

Fischerplatz 6. **Wilh. Krahnert & Co.** Fernruf 1058.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000630030/fragment/page=0002